



Klootschießerlandesverband Oldenburg von 1951 e.V.

Oldenburger Klootschießer-Vereinspokal

1. Die Wettkampffidee
2. Mannschaften / Startberechtigung
3. Altersklassen / Kugeln
4. Wurfarten / Gültigkeit von Würfeln
5. Kloot-Standkampf
6. Hollandkugelwettkampf
7. Wertung / Gültigkeit von Würfeln
8. Wettkampftermin
9. Siegerehrung
10. Sonstige Bedingungen
11. Anmeldung / Fragen

1. Die Wettkampffidee

Die Mannschaften bestreiten zunächst einen Standkampf mit dem Flüchterkloot und anschließend wird mit der Hollandkugel geworfen. Beide Disziplinen werden gemeinsam als ein Wettkampf gewertet. Es gibt nur eine Wettkampfklasse für alle Werferinnen und Werfer aller Altersklassen. Über Zulagen wird eine Chancengleichheit hergestellt.

2. Mannschaften / Startberechtigung

Mannschaften bestehen aus 3 Werfern/innen eines Vereines des KLVO. Die Werfer/innen müssen spielberechtigtes (aktives) Mitglied dieses Vereins sein. Jede Mannschaft muss mindestens einen Jugendwerfer/in enthalten (es können auch 2 o. 3 Jugendliche werfen).

Es wird eine Mannschafts- und eine Einzelwertung geben.



Klootschießerlandesverband Oldenburg von 1951 e.V.

3. Altersklassen / Wettkampfkugeln

Es gibt keine Altersbegrenzungen, alle Altersklassen können teilnehmen. Jeder Teilnehmer darf mit der Flüchterkugel seiner/ihrer Altersklasse werfen (es gilt die Altersklasseneinteilung des FKV; auf Verlangen ist der Spielerpass vorzuweisen).

4. Wurfarten / Gültigkeit von Würfeln

Beim Standkampf ist für männliche Werfer der Flüchterwurf vorgeschrieben (mit oder ohne Brett). Für Werferinnen sowie für den Hollandkugelwettkampf besteht keine Vorgabe der Wurfart.

Die Füße des/r Werfers/in dürfen beim Abwurf die Abwurfmarkierung nicht überschritten haben. Ein Übertreten, welches zur Ungültigkeit eines Wurfes führt, ist sofort (vor dem nächsten Wurf) durch die gegnerische Mannschaft oder die Wettkampfleitung zu reklamieren. Spätere Einsprüche haben keine Gültigkeit.

5. Kloot-Standkampf

Ablauf des Werfens: Jede/r Werfer/in hat 5 Würfe in Folge zu absolvieren. Gewertet werden alle 15 Wurf der 3 Werfer/innen einer Mannschaft. Die Mannschaften werfen abwechselnd.

Aufmaß: Die Aufschlagstellen der 5 Würfe eines Werfers werden mittels Band- oder Stabmaß auf 1 Meter aufgerundet vermessen (im rechten Winkel zur Grundlinie, kein Zirkelschlag). Es gibt keine Bahnbegrenzung.

Tabelle 1: Zulagen Kloot (pro Wurf)

AK	D	C	B	A	I	II	III	IV	V
Weibl.	40 m	35 m	25 m	20 m	15 m	20 m	25 m	30 m	35 m
Männl.	35 m	30 m	20 m	10 m	0 m	5 m	15 m	20 m	25 m

6. Hollandkugelwettkampf

Ablauf des Werfens: Das Werfen mit der Hollandkugel wird als Standkampf durchgeführt.

Es gelten die geworfenen Meter inklusive Trüll. Die Endpunkte der 5 Würfe eines Werfers werden mittels Band- oder Stabmaß auf 1 Meter aufgerundet vermessen. Die Zulagen werden hinzuaddiert.



Klootschießerlandesverband Oldenburg von 1951 e.V.

Tabelle 2: Zulagen Hollandkugel (pro Wurf)

AK	D	C	B	A	I	II	III	IV	V
Weibl.	40 m	35 m	30 m	25 m	20 m	25 m	30 m	35 m	40 m
Männl.	35 m	30 m	20 m	10 m	0 m	5 m	15 m	20 m	25 m

7. Wertung

Die Meter-Differenzen beider Disziplinen werden zum Gesamtergebnis zusammengezählt.

8. Wettkampftermin

Der Oldenburger Klootschießer-Vereinspokal wird am
Samstag, den 26. Januar ab 12:30 Uhr
in Stollhamm, Kreis 1 Butjadingen
ausgeworfen.

9. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet direkt anschließend an das Werfen mit gemütlichem Beisammensein statt. Die ersten drei Plätze werden mit einem Pokal (Wanderpokal) ausgezeichnet.

10. Sonstige Bedingungen

Ansonsten gelten die Bedingungen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV).

11. Anmeldung / Fragen

Anmeldung bis zum 20.01.2019 bei Stefan Bruns
Noch Fragen? Dann ruft an:
Stefan Bruns 04733/17 102 oder 0173 / 24 47 119

Mit „Lüch up un Fleu Herut“ grüßt der KLVO